Beamte:
F. A. R. Friedrich, Bureau-Vorsteher, Canalstr. 51, ab 1./4. 1903 Hasselbrookstr., Ecke Ritterstr.
C. H. L. J. Rehse, Kassenbeamter und Buchhalter, Henriettenstr. 37, II.
F. Th. H., Gottsleben, Kanzlist, Mühlendamm 45, H. 1, II
C. J. L. Hübener, Modellverwalter und Former, Hammerbrookstr. 52
C. F. C. Prestin, Pedell in der Gewerbeschule am Steinthorplatz
C. F. T. Burmeister, Schuldiener, Rostockerstr. 15

Behörde für Zwangserziehung.

Mitglieder:
Senator Alexander Kähler, Präses
Syndicus Dr. Bruno Louis Schaefer
Schulrath Prof. Dr. Gustav Emil Aug. Christian Dilling
Robert Carl Jauch
Georg Heinrich Martin Bendix.
Friedrich Christian Sieveking, J. U. Dr.
Carl Otto Bauer
August Wilhelm Caesar Marquard

Beamte der Erziehungs- und Besserungs-Anstalt Ohlsdorf.
Oberlehrer Ludwig Wilhelm Johannes Blunk, Anstaltsleiter
Otto Carl Theodor Blunk, Lehrer
Hinrich Pape, Lehrer.
Heinrich Gustav Emil Krüger, Bureau- und Aufsichtsbeamter
Ludwig Friedrich Christian Schuld, Vogt.

Schulsynode.

A. Vorstand:
Hauptlehrer H. Th. Matth. Meyer, erster Vorsitzender, Moltkestr. 6
Professor Dr. H. A. Th. Hahn, zweiter Vorsitzender
Schulvorsteher F. R. Krüger, dritter Vorsitzender
Lehrer Heinr. Th. W. Schumann, Schriftführer.
Lehrer H. L. Köster, Schriftführer

B. Synodal-Ausschuß:
I. Bis Ende September 1903.
Oberlehrer Dr. F. F. A. Ahlgrimm
Lehrer G. Coym
Lehrer H. W. Th. Denecke, Fuhlsbüttel
Schulvorsteher J. O. R. Pechner
Lehrer H. Fr. Peters
Seminarlehrer G. R. Pieper
Lehrer H. Fr. L. Schütze
Schulvorsteher Dr. Th. A. H. Wahnschaff
Prof. Dr. G. Wendt
Lehrer August Witt

II. Bis Ende September 1904.
Lehrer Th. C. J. Blinckmann
Lehrer H. G. F. v. Bortiel
Mittelschullehrer C. H. F. Burmester
Hauptlehrer C. C. A. Japp
Schulvorsteher Dr. J. Löwenberg
Oberlehrer Dr. H. R. Timm
Oberlehrer F. E. Wohlfarth
Hauptlehrer J. H. Wolgast
Schullehrer H. F. W. Weyer, Neuengamme

III. Bis Ende September 1905.
Lehrer W. H. A. Böhling
Lehrer H. R. F. Hack
Oberlehrer A. A. J. Hecht
Lehrer H. C. D. Junge
Techn. Lehrer F. W. O. C. Müller
Oberlehrer Dr. L. W. Precht
Lehrer G. O. F. Schönfeldt
Lehrer C. H. Wiese
Lehrer F. J. Ph. H. Winckler

Justizwesen.

Senats-Commission für die Justizverwaltung.

Senator Gustav Ferdinand Hertz, J. U. Dr., Vorstand
Senator Friedrich Alfred Lappenberg, J. U. Dr.
Senator Max Predöhl, J. U. Dr.

1. Bureau der Justizverwaltung.

(Ehemaliges Rathhaus, Erdgeschoß, Zimmer No. 4.)
Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Räthe:
Rudolph Carl Ritter, J. U. Dr., Violastr. 6, gr. Borstel
Ernst Felix Jaques, J. U. Dr., Rothenbaumchaussee 217

Bureauvorsteher:
Leopold Heinrich Friedrich Schroeter, Eimsbüttelerchaussee 104, II.

Bureau-Assistent:
Eduard Martin Carl Sohns, Marktstr. 12, II.

Kanzlist:
John Bruns, Hühnerposten 25

Schreiber und Bote:
Johann Wilhelm Ludwig Möller, Strafjustizgebäude

2. Revisions-Bureau.

Rechnungsrevisor der Justizverwaltung:
Strafjustizgebäude, I. Stock, Zimmer No. 44/45, Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.
August Friedrich Ferdinand Wehrs, Tonistr. 6

Bureau-Assistent:
Joachim Friedrich Carl Wilhelm Riebau, Jungmannstr. 7, II.

Kanzlist:
Carl Johann Paul Schulz, Wilhelminenstr. 21, I.

3. Justizgebäude.

Kastellane:
Johann Carl August Bielke, Strafjustizgebäude
Friedrich Heinrich Joachim Westphal, Dammthorstr. 10

Kastellangehülfen:
Carl Hermann Christian Hillbrandt, Strafjustizgebäude
Heinrich Johann Friedrich Schroeder, Gänsemarkt 39
Friedrich Carl Gimpel, Welckerstr. 9

Maschinist:
Hugo Oskar Paul Grandt, Strafjustizgebäude

Die Hamburgischen Gerichte und deren Zuständigkeit.

A. Hanseatisches Oberlandesgericht.

Gemeinsames Oberlandesgericht für Hamburg, Lübeck und Bremen.
Vier Civilsenate, ein Strafsenat.

Zuständigkeit:
I. In Civilsachen:
a) Berufung gegen Endurtheile der Landgerichte.
b) Beschwerde gegen Entscheidungen der Landgerichte.
II. In Strafsachen:
a) Revision gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz.
b) Revision gegen dieselben in erster Instanz, sofern Landesgesetz verletzt ist.
c) Beschwerde gegen strafrichterliche Entscheidungen I. Instanz, soweit nicht Strafkammer zuständig und gegen Entscheidungen der Strafkammer in der Beschwerdeinstanz und Berufungsinstanz.

Besetzung: Fünf Richter.
Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichtes: Dr. jur. Ernst Friedrich Sieveking.

B. Landgericht Hamburg.

Acht Civilkammern, sechs Kammern für Handelssachen, vier Strafkammern

Zuständigkeit:
I. In Civilsachen:
1. Civilkammern:
a) Vermögenswerth über M. 300.—, soweit nicht Amtsgericht zuständig (s. dieses).
b) Ansprüche auf Grund Ges. vom 1. Juni 1870 (Flößereiabgaben) und auf Grund Ges. vom 31. März 1873 (Reichsbeamte gegen Reichsfiscus).
c) Ansprüche gegen Reichsbeamte.
d) Berufung gegen Urtheile des Amtsgerichts und Gewerbegerichts.
e) Beschwerde gegen Entscheidungen, Verfügungen des Amtsgerichts, des Gewerbegerichts und der Vormundschaftsbehörde.
2. Kammern für Handelssachen:
für folgende Ansprüche:
a) Aus Wechseln und Urkunden im Sinne § 363 des Handelsgesetzbuches.
b) Gegen einen Kaufmann, wenn auf beiden Seiten Handelsgeschäft vorliegt.
c) Aus Rechtsverhältnissen, welche sich ergeben aus den Vorschriften des II. Buches, Abschnitt 1—5 des Handelsgesetzbuches.
d) Aus den das Recht zum Gebrauch der Firma betreffenden Rechtsverhältnissen.
e) Aus den sich auf den Schutz der Waarenbezeichnungen, Muster und Modelle beziehenden Rechtsverhältnissen.
f) Aus Verkauf und Erwerb eines Handelsgeschäftes.

Plastic Covered Document